

**Staatsliga-B Mitte**

Zum Solo für Ansfelden wird die Staatsliga-B Mitte. Und das trotz einer steirischen Sensation in der Frohnleitner Doppelrunde am vergangenen Wochenende. Als erster Mannschaft gelingt es Straßenbahn trotz einem durchschnittlichen Elo-Minus von mehr als 100 Punkten dem haushohen Favoriten ein Bein zu stellen. Das Rezept zum 3,5:2,5 Sieg liest sich einfach. Fünf Spieler halten ihre Partien remis und Ivan Pesorda schlägt Hermann Knoll. In der Praxis ist das viel schwerer. Sonderlob gebührt Darko Supancic. Er nimmt auf Brett 3 dem österreichischen Abonnementmeister Nikolaus Stanec das erste Unentschieden im Verlauf dieses Bewerbs ab. Aber auch Johann Krebs und Gerd Schnider gebührt für ihre Remisen gegen Christian Weiß und Harald Casagrande Achtung.

Büßen mussten diesen Ausrutscher des Favoriten in der 9. Runde die Hausherren. Merkur/Frohnleiten kommt gleich mit 0:6 unter die Räder. Kein gutes Omen für die neue Spielgemeinschaft. So ein Desaster passierte ja bereits in der 2. Runde gegen Maria Saal und nun steht wohl endgültig fest, dass der Klassenerhalt nicht mehr zu schaffen sein wird. Schlimm für die Steiermark, denn auch Leibnitz gilt längst als Fixabsteiger und Alpine Trofaiach-Niklasdorf muss aufpassen um nicht noch von St. Valentin überholt zu werden. Die direkte Begegnung in der 9. Runde ging jedenfalls knapp verloren, das Guthaben schmolz auf 2 Punkte.

Stark aus steirischer Sicht spielt die Styria. Den hohen Sieg gegen Maria Saal verdanken die Grazer ihrer „Hintermannschaft“. Eva Moser, Markus Bawart, Michael Arwanitakis und Stefan Hatzl gewinnen auf den Brettern 3 bis 6 ihre Partien und legen den Grundstein zum 4,5:1,5 Erfolg und überholen damit für eine Runde die Kärntner auch in der Tabelle. Tags darauf gewinnt Styria knapp gegen Klagenfurt und muss Maria Saal (5:1 gegen Leibnitz) wieder passieren lassen. Der zweite Platz bleibt aber in Reichweite.

**8. Runde am 08.02.2003 um 15:00**

Nr.	SNr.	Mannschaft	Erg.	-	Erg.	Mannschaft	SNr.
1	7	SG Merkur-Frohnleiten	2½	-	3½	SC Hörsching	1
2	8	Strassenbahn Graz	3½	-	2½	Union Ansfelden	2
3	9	Alpine Trofaiach-Niklasdorf	2	-	4	SK Voest Linz	3
4	10	Leoben	4	-	2	ASK St. Valentin	4
5	5	Kl.Zeitung MPÖ Maria Saal	1½	-	4½	Styria Graz	11
6	6	SC Die Klagenfurter	3½	-	2½	Sparkasse Leibnitz	12

**9. Runde am 09.02.2003 um 10:00**

Nr.	SNr.	Mannschaft	Erg.	-	Erg.	Mannschaft	SNr.
1	2	Union Ansfelden	6	-	0	SG Merkur-Frohnleiten	7
2	1	SC Hörsching	3½	-	2½	Strassenbahn Graz	8
3	4	ASK St. Valentin	3½	-	2½	Alpine Trofaiach-Niklasdorf	9
4	3	SK Voest Linz	2½	-	3½	Leoben	10
5	12	Sparkasse Leibnitz	1	-	5	Kl.Zeitung MPÖ Maria Saal	5
6	11	Styria Graz	3½	-	2½	SC Die Klagenfurter	6

*Stand nach der 9. Runde*

Rg.	Mannschaft	+	=	-	Pkt.	MP
1	Union Ansfelden	8	0	1	39½	16
2	Kl.Zeitung MPÖ Maria Saal	6	1	2	33	13
3	Styria Graz	5	2	2	32½	12
4	SK Voest Linz	4	1	4	29½	9
5	Strassenbahn Graz	4	2	3	29	10
6	Leoben	5	2	2	27	12
7	SC Die Klagenfurter	4	2	3	26½	10
8	SC Hörsching	3	2	4	26	8
9	Alpine Trofaiach-Niklasdorf	3	2	4	25½	8
10	ASK St. Valentin	3	1	5	23½	7
11	SG Merkur-Frohnleiten	1	1	7	18½	3
12	Sparkasse Leibnitz	0	0	9	13½	0

**Termine****=> 12.+13.02.2003 Steirische Jugendschach-Olympiade**

Zum achten Mal findet in den Räumlichkeiten der Pädagogischen Akademie Graz (Georgigasse 85, 8020 Graz-Eggenberg) die Steirische Jugendschach Olympiade statt. 800 SchülerInnen kämpfen in den Bewerbungen Schnellschach (Mittwoch) und Schülerliga (Donnerstag) in den Altersklassen U8 bis U16.